### KURZ NOTIERT

# "Tag der offenen Tür" in der **Europaschule**

Langerwehe. Die Europaschule gewährt Einblick: Am Samstag, 20. November, ist "Tag der offenen Tür" in der Gesamtschule in Langerwehe. Von 10 bis 14 Uhr können sich die Besucher über die Schule und ihre Bildungsangebote informieren. Die offizielle Begrüßung erfolgt um 11 Uhr im Forum der Europaschule. (sps)

## 30-plus-Party in der **Endart**

Düren. In der Dürener Diskothek Endart an der Veldener Straße findet am Samstag, 20. November, die letzte 30-plus-Party in diesem Jahr statt.

Wer das dreißigste Lebensjahr bereits erreicht hat, kann zu allem, was seit den 50er Jahren bis heute Klassiker-Qualtitäten besitzt, tanzen und ausgiebig feiern.

Für einen ruhigen Bereich abseits der Musik ist auf dem beheizten Dachgarten gesorgt. Die Türen der Endart öffnen sich ab 21 Uhr, der Eintritt zur 30-plus-Party kostet sieben Eu-

# Erfolgreich durch die Prüfungen Arbeitsmarktprojekt von SkF und DRK

Beginn wurde es für 15 Teilnehmerinnen des sogenannten "Steps"-Kurses spannend: Die Prüfungen zum Abschluss der theoretischen Ausbildung im Pflegehilfsdienst standen an. Die halbe Strecke ist deswegen nun geschafft. In dem von der Europäischen Union und dem Bundesministerium für Arbeit geförderten Projekt werden Migrantinnen und Migranten fit für den Arbeitsmarkt gemacht. Dabei erhalten die Teilnehmenden im Laufe von zwölf Monaten beispielsweise eine pflegerische Grundausbildung, intensive Sprachschulung und weitere Unterstützungsangebote.

Durchgeführt wird das Projekt vom Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) in Düren, der mit dem Kreisverband Düren des Deutschen Roten Kreuzes eine Ausbildungspartnerschaft eingegangen ist. "Der Unterricht in deutscher Berufssprache ist eine große Herausforderung für alle Teilnehmerinnen. Insofern bin dienst entgegengenommen.

**Düren.** Ein halbes Jahr nach dem ich sehr stolz, dass in diesem Jahr nahezu alle Prüflinge auf Anhieb bestanden haben", freut sich Projektleiterin Gaby Uerlichs. Das dies sicherlich auch mit dem Engagement der Ausbilderin Petra Wolf (DRK) zu tun hat, ist für sie eindeutig. Nun macht die "Steps"-Truppe einen weiteren Schritt und geht in Betriebspraktika in Altenheime, Krankenhäuser oder Pflegedienste. An vier Tagen pro Woche unterstützen sie nun examinierte Pflegekräfte bei ihrer Arbeit.

Viele der Teilnehmerinnen beziehen ALG-II und sind Kundinnen der "Job-com" des Kreises Düren. Dies ist bereits der zweite Kurs, den der SkF betreut. Eine "bunte Truppe" ist das – rund 20 Frauen aus 17 Nationen nehmen daran teil.

Der dritte Kurs für Frauen und Männer mit Migrationsgeschichte startet im Mai 2011. Anfragen werden ab sofort per Mail an steps@skf-dueren.de oder © 02421/9538-0 vom Sozial-



Die halbe Strecke ist geschafft: Die Teilnehmerinnen des "Steps"-Kurses haben die Prüfung zur Schwesternhelferin beim DRK gemeistert. Nun stehen Berufspraktika auf dem Programm.

